

PROJEKT: Dorfentwicklung Ufhusen
Phase: Kommunikations- und Beteiligungskonzept
Dauer: 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2021 (geplanter Abschluss)
Stand: 30.11.2020
Projektträger: Gemeinde Ufhusen



Dorfstrasse Ufhusen

Management Summary – Worum geht es?

Das Dorf von Ufhusen soll attraktiver und das touristische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Potenzial soll besser genutzt werden. Jetzige und neue Nutzungen sollen an einem neuen Dorfkern konzentriert und Synergien genutzt werden. Der Gemeinderat will das Projekt mit diversen Anspruchsgruppen, wie Tourismusorganisationen, Nachbarn, Bevölkerung usw. entwickeln.



IST-Situation – Wie war der Stand vor der Projektumsetzung?

Das Dorf Ufhusen ist ein Strassendorf. Die Läden, Restaurants und Betriebe waren der Strasse entlang aufgereiht. Die Erdgeschossnutzungen sind mehr und mehr verschwunden. Das letzte Restaurant hat seine Türen im Sommer 2019 geschlossen. Ein eigentlicher Treffpunkt, wo sich die Bevölkerung spontan begegnet, existiert nicht mehr. Benutzer des Jakobsweges finden keine Möglichkeit zum Einkehren oder Übernachten und es hat sehr viele Wegpendler. Ufhusen hat ein sehr gut funktionierendes Vereinsleben, jedoch finden diese keine Räumlichkeiten um sich zu treffen und auszutauschen.

Projektidee – Was soll verbessert werden?

Mit einer Konzentration der Nutzungen soll das Dorfleben wieder stärker aktiviert, die Abwanderung vermindert, Arbeitsplätze vor Ort, spontane Begegnungen und Aktivitäten, die das Dorfleben und die Zuwanderung fördern. Die Gemeinde ist in der glücklichen Lage, eine freie Parzelle mitten im Dorf zu besitzen, welche sich für ein neues Dorfzentrum eignet. Die Bushaltestelle des öffentlichen Verkehrs befindet sich ebenfalls an diesem Ort, was eine sehr gute Ausgangslage der Erschliessung auch für Touristen darstellt. Zusammen mit den umliegenden Parzellen, dem Strassenraum und dem Buswendepplatz, kann dieser Dorfteil aufgewertet und als neues Dorfzentrum aktiviert werden.

Projektziele – Welche konkreten Ziele verfolgt das Projekt?

1. Die verschiedenen öffentlichen und halböffentlichen Nutzungen sind an einem Ort konzentriert. Das Dorf hat wieder einen belebten Dorfkern, der gleichzeitig gestalterisch und wirtschaftlich aufgewertet ist.
2. Gewerbe, öffentliche Dienstleistungen, Räume für Vereine, Arbeitsplätze als CoWorkingSpace und touristisches Angebot sind unter einem Dach vereint, befruchten sich gegenseitig und nutzen Synergien.

PROJEKT: Dorfentwicklung Ufhusen
Phase: *Kommunikations- und Beteiligungskonzept*
Dauer: *1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2021 (geplanter Abschluss)*
Stand: *30.11.2020*
Projektträger: *Gemeinde Ufhusen*

3. Die Möglichkeit flexibler Arbeitsplätze im Dorf ist vorhanden. Die Abwanderung hat abgenommen. Es hat weniger Wegpendler.

Die Betroffenen und die Bevölkerung identifizieren sich mit der neuen Ausrichtung und tragen diese aktiv mit.

Projektstand – Was wurde erreicht?

Ende 2018 bis April 2019 wurden mittels Workshops und in persönlichen Gesprächen mit Dorfbewohnern die Situation und Einstellung zum gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben erörtert. Eine klare Mehrheit ist der Meinung, dass eine Konzentration der Nutzungen Sinn macht und sich positiv auf das Dorfleben auswirken wird. Die Bevölkerung wurde an der Gemeindeversammlung im Dezember 2019 über den Projektstand und die Projektidee informiert.

Mit den Direktbetroffenen des Planungserimeters, Vertretern der Tourismusorganisationen Huttwil und Willisau, sowie weiteren Akteuren wurden Gespräche geführt, in denen Ihre grundsätzliche Einstellung und Bedürfnisse zu einer möglichen Entwicklung erörtert wurde. Eine Analyse, welche bewusst den Horizont weit öffnet und die Aspekte der Landschaft, der Siedlung, der Entwicklung, des Dorflebens, des Tourismus, wie auch der Zonenvorschriften beleuchtet, dient als Grundlage für den weiteren Prozess. Daraus und aus den Gesprächen wurden Schlüsse für den weiteren Prozess gezogen und Zielbilder bezogen auf potenzielle Nutzer entworfen. Die Analyse und Zielbilder wurden dem Gemeinderat vorgestellt und in einem Workshop diskutiert.

Die Analyse wurde der Dorfbevölkerung an einem Workshop im September 2020 vorgestellt und das Zielbild und die Nutzungsmöglichkeiten diskutiert. Coronabedingt war die Teilnehmerzahl jedoch relativ klein. Um auch die breite Bevölkerung zu sensibilisieren und das Zielbild und die Nutzungsmöglichkeiten noch zu schärfen, hat der Gemeinderat entschieden als nächsten Schritt eine Umfrage bei der Gesamtbevölkerung zu machen, welche aktuell noch am Laufen ist.

Ausblick – Wie geht es weiter?

Die Umfrage wird ausgewertet und daraus abgeleitet sollen erste Nutzungskonzeptvorschläge, Bebauungs- und Finanzierungsmöglichkeiten ausgearbeitet werden. Für den Frühling 2021 ist eine Ergebnisveranstaltung angekündigt.